

Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)
Nibelungenplatz 1 • 60318 Frankfurt am Main • Germany

Netzwerk Jüdischer Hochschullehrender
in Deutschland, Österreich und der Schweiz e.V.
Der Vorstand
Dr. Ilja Kogang

Per E-Mail: ilja.kogan@n-j-h.de

Präsidium
Der Präsident
Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke

Tel. +49 (69) 1533-2415
E-Mail: praesident@fra-uas.de
Gebäude 2 / Raum 516
Az: 101-01
Datum: 23.09.2024

www.frankfurt-university.de

Ihr offener Brief an den Präsidenten der Frankfurt University of Applied Sciences Fokustag „Politischer Raum: Campus – Hochschulen nach dem 7. Oktober“

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder des Netzwerks Jüdischer Hochschullehrender in
Deutschland, Österreich und der Schweiz e. V.

Prof. Roglit Ishay,
Dr. Orna von Fürstenberg,
Prof. Dr. Guy Katz,
Dr. Ilja Kogang,
Prof. Dr. Dani Kranz,
Prof. Dr. Haya Schulmann,

in meiner Funktion als Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences obliegt es mir
für und im Namen unserer Hochschule zu sprechen. Daher freue ich mich, dass ich die
Gelegenheit habe, an dem Tag, an dem wir die von uns mitausgerichtete Veranstaltung der
Anne-Frank-Bildungsstätte „Let’s Talk! Der 7. Oktober, der Krieg in Gaza und die Folgen in
Deutschland“ im Audimax unserer Hochschule eröffnet haben, auf Ihren Brief zu antwor-
ten.

Die Frankfurt UAS tritt aktiv **gegen** jede Form von Diskriminierung und **für** ein respektvolles
Miteinander ein. Somit akzeptieren wir weder antisemitisches noch rassistisches Gedan-
kengut in jedweder Ausprägung. Unsere Hochschule versteht sich als **Ort der offenen Dis-
kussion und des Dialogs**. Als Hochschule fordert und fördert sie eine **kritische** Ausein-
andersetzung in Lehre und Forschung sowie eine klare **Positionierung** gegen menschenver-
achtende und radikale Äußerungen oder Einstellungen in jeder Form.

Die Frankfurt University of Applied Sciences fördert eine **Kultur des Hinsehens**, die auf ei-
nem respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander basiert. Am Arbeits- und

Studienplatz Frankfurt University of Applied Sciences wird auf Fairness, Gleichbehandlung, wertschätzende Kommunikation und partnerschaftliches Verhalten aller Mitarbeitenden, Lehrenden und Studierenden Wert gelegt. Die Persönlichkeit einer jeden Person ist zu respektieren und deren Würde zu achten. Bereits Ende 2017 wurde die **Antidiskriminierungsrichtlinie** der Frankfurt University of Applied Sciences verabschiedet. Diese Richtlinie legt erstmalig ein Verfahren für den Schutz vor und den Umgang mit Diskriminierung, Benachteiligung und Belästigung fest. Mit der Richtlinie verpflichtet sich die Frankfurt University of Applied Sciences, gegen jede Form von Diskriminierung vorzugehen.

Zu den konkreten Diffamierungen gegenüber unserer geschätzten Kollegin und renommierten, hochangesehenen Wissenschaftlerin Frau Prof. Dr. Julia Bernstein erklären wir: Kollegin Bernstein ist Teil unserer Hochschulgemeinde, die unsere Werte vertritt, wir erklären uns mit ihr solidarisch.

Die diffamierenden Äußerungen Prof. Bernstein gegenüber wurden in einer privat organisierten Chat-Gruppe geäußert. Diese stellen keine offizielle Plattform oder kein offizielles Medium der Frankfurt UAS dar, sondern werden von Studierenden der Hochschule für privaten Austausch genutzt. Die im Chat geäußerten problematischen Statements erfolgten somit außerhalb des Einflussbereichs der Hochschule. Die Äußerungen werden jedoch juristisch geprüft. Falls strafrechtlich relevante Inhalte bekannt werden, werden wir dies zur Anzeige bringen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Präsident